

Historie

Bewegt von der Not der Bevölkerung, suchte der katholische Pfarrer Adolf Meyer von der Kirchengemeinde St. Marien in Neunkirchen mit der Gründerin der Schwesterngemeinschaft der Armen Dienstmägde Jesu Christi in Dernbach / Ww., Schwester Maria Katharina Kasper, Verbindung, um von dort Hilfe zu bekommen.

Am 4. Januar 1868 kamen die ersten 3 Schwestern nach Neunkirchen. Sie wurden in der ambulanten Krankenpflege, in der Nähsschule und vorübergehend im Schuldienst eingesetzt. Das "Marienstift" wurde als Haus für die ambulante Krankenpflege eingerichtet.

Mit den immer größer werdenden Aufgabengebieten zeigte es sich, dass das "Marienstift" zu eng und zu klein wurde. "Der Neubau eines Klosters, womit zugleich Krankenhaus, Asyl für alte Leute und Kleinkinderverwahranstalt verbunden werden sollte, wurde von allen Seiten als ein dringendes Bedürfnis anerkannt" (entnommen einem Bericht aus dem Jahr 1946).

Am 26. Mai 1895 war die Grundsteinlegung für das St. Josef-Krankenhaus in Neunkirchen. Unter großer Beteiligung der Bevölkerung fand am 15. August 1896 die Einweihung statt. 1902 entstanden ein Erweiterungsbau und ein Isolierhaus. Im Krieg (1914/1918) wurde das Haus als Reservelazarett für Verwundete genutzt. Zu Beginn des 2. Weltkrieges wurde am 10. September 1939 bekannt gegeben, dass das Haus zu räumen sei. Einige Schwestern verblieben jedoch im Hause.

Das Krankenhausgebäude wurde während des Krieges stark beschädigt. Durch einen Brand im Jahr 1945 ist es zur Ruine geworden. Nach Kriegsende machten sich alle mit ungebrochener Tatkraft an die Aufräumarbeiten. Zum 50jährigen Jubiläum 1946 waren die Wiederaufbauarbeiten in vollem Gange.

In den späteren Jahren wurden mehrere an das St. Josef-Krankenhaus angrenzende Anwesen hinzu erworben. Um den Anforderungen des medizinischen Fortschritts und der Pflege gerecht zu werden, waren immer wieder Erweiterungs- und Umbauten erforderlich. So wurde 1990-1991 ein neuer OP-Trakt und eine neue Ambulanz erstellt.

Am 15. August 1996 konnte das 100jährige Bestehen des St. Josef-Krankenhauses in Neunkirchen/Saar gefeiert werden.

Trägerwechsel

Mit Vertrag vom 21. März 2003 hat die Maria Hilf Kranken- und Pflegegesellschaft mbH, Dernbach, das St. Josef-Krankenhaus in Neunkirchen an die Marienhaus Kranken- und Pflegegesellschaft mbH, Walbreitbach, zum 31. Dezember 2002 veräußert bzw. übertragen.

